

DAVID CHIAVACCI, IRIS WIECZOREK (HRSG.) JAPAN 2015

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Jahrbuch der Vereinigung für
sozialwissenschaftliche
Japanforschung e.V. (VSJF)

VSJF

2015, 277 Seiten, kt., 30,— EUR
ISBN: 978-3-86205-488-6
(E-Book/pdf: 978-3-86205-927-0 / in Kürze lieferbar)



Zum Inhalt:

Die 38ste Ausgabe des Japan Jahrbuchs enthält Beiträge zu folgenden Themen: Innenpolitik Japans 2014/2015; Der Premierminister und der Atomunfall: Zur Bewertung des Krisenmanagements von Naoto Kan während der Fukushima Atomkatastrophe; Abgezählt – die DPJ und die Frauenquote; Endlich ein »normaler« Staat?: Abes geplanter Abschied vom »Nachkriegsregime«; Nationale Sicherheit als dominierender Faktor der japanischen Außenpolitik 2014/2015; Die Auswirkungen politischer Schocks auf die sino-japanischen Wirtschaftsbeziehungen: Beispiele von 2005, 2010 und 2012; Eine Frage der Zeit: Das Scheitern von Abenomics; Womenomics – Ein Modell für eine neue Familienpolitik in Japan?; Japanische Atombombenopfer: Eine Analyse von Diskriminierungserfahrungen.

Die Herausgeber:

Prof. Dr. David Chiavacci ist Mercator-Professor für sozialwissenschaftliche Japanologie am Asien-Orient-Institut der Universität Zürich. Seine Arbeitsschwerpunkte sind politische Soziologie, Wirtschaftssoziologie und Wissenssoziologie des gegenwärtigen Japan.

Dr. Iris Wieczorek ist Senior Research Fellow am GIGA Institut für Asien-Studien in Hamburg und Repräsentantin der Leibniz-Gemeinschaft in Japan, sie war von 2008 bis 2012 Direktorin des Japan-Büros der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in Tōkyō, und leitet seitdem in Tōkyō die Beratungsfirma IRIS Science Management Inc.

Das Japan Jahrbuch wird seit 2007 unter der Schirmherrschaft der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung e.V. (VSJF) herausgegeben.

Das Profil der VSJF:

Die 1988 gegründete VSJF ist ein Netzwerk für die Förderung und den Austausch von Wissen über Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur des modernen Japan. Der konzeptionelle Schwerpunkt besteht im Diskurs zwischen den Sozialwissenschaften und der Japan-Forschung. Mit der Vernetzung von Fach- und Länderspezialisten hat die VSJF Möglichkeiten geschaffen, interdisziplinär wichtige Fragestellungen zum modernen Japan zu bearbeiten und die Ergebnisse regelmäßig der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die institutionelle Herausgabe des Japan Jahrbuchs ist Teil dieses Selbstverständnisses.

Weitere Informationen zur VSJF unter www.vsjf.net